

„Ich habe Angst“ sagte das weiße Kaninchen.
„Ich auch“ sagte die Maus, namens Wurst.
„Ich auch auch“ sagte alle anderen gleichzeitig.

Das Kaninchen stand auf einem großen Gestein, als ob es eine Bühne war, und sagte folgendes auf einer gemeinsamen Tiersprache, einem besonderen Deutschdialekt:

„Was sollen wir tun? Unsere Umwelt wird jeden Tag immer zerstörter und wir haben keine Macht, etwas zu tun. Entwaldung nimmt unsere Lebensräume von uns weg; Klimawandel bedeutet, dass unsere Cousine in der Arktis wie die Polarbären und die Pinguine keinen guten Lebensraum haben. Das ist nicht gut. Aber die Menschen sind strenger als wir, haben größere Gehirne und wollen ihre Weisen nicht ändern.“

„Ich fühle mich traurig,“ sagte der Hase weiter.
„Ich auch“ antwortete die anderen Tiere.

Die grüne, eifersüchtige Schlange glitt auf die sogenannte Bühne und zischte: „...Ischhh habe eine Idsseeee...“

„Was denn?“ sagte das Kaninchen. „Wir haben jahrelang versucht, etwas dagegen zu machen, aber es bringt einfach nichts“.

„Was-sss-s wäre, wenn wir Protes-ss-sten auf sssdie Straßsssen machen, wie die Menschen, die wir vor ein paar Wochen gesssehen haben?“ sagte die Schlange stolz und glücklich.

„Wie geht das denn?“ fragte eine der vielen Mäuser.

„Wir können die Sssss-prache die Menschen von meiner Tante lernen- ssssie ist Scccchimpanse. Ihre Freundin ist ein Mensch. Dann können wir Menschen vor diesen Umweltproblemen warnen- ganz einfach!“

Alle Tiere haben für die Schlange applaudiert und waren sehr begeistert, für die Umwelt zu kämpfen.

Jeden Tag haben sie die ‚Schule für Umweltschutz‘ besucht und versuchten, sowohl die menschliche Sprache zu lernen als auch die Umwelt zu retten.

Eines Tages sind sie endlich auf die Straße gegangen, um für Klima und Umweltschutz zu demonstrieren.

Die Menschen haben zugehört und haben die Tieren endlich zu einer EU-Konferenz für Umwelt- und Klimaschutz eingeladen.

Jetzt benutzen Menschen weniger fossile Brennstoffe und keine Atomkraftwerke mehr. Stattdessen nutzen sie mehr erneuerbare Energiequellen und haben ihre Entwaldung reduziert.

Man kann viel von diesen Tieren lernen. Egal wie jung oder klein man ist - kann man etwas zu liebe der Umwelt machen!

Aderonke (19)